

Katholische Landvolk Bewegung (KLB) Freiburg
Selbstverpflichtung
zum regionalen, saisonalen und fairen Einkauf



Für Veranstaltungen (auch Versammlungen und Gremienarbeit) der KLB-Diözesanebene gilt folgendes:

- Beim Einkauf von Lebensmitteln werden regionale (und damit auch saisonale) Produkte gewählt. Ökologisch erzeugte Produkte werden bevorzugt. Es wird Wert darauf gelegt, Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger zu beziehen (z.B. auf Wochenmärkten, in Dorfläden oder an der Regionaltheke des Supermarkts).
- Backwaren werden vom örtlichen Bäcker bezogen.
- Fleisch- und Wurstwaren werden vom örtlichen Metzger bezogen, der seine Tiere aus der Region bezieht und vor Ort verarbeitet.
- Sofern Produkte regional nicht erzeugt werden können (z.B. Kaffee, Tee, Südfrüchte, Gewürze) werden diese aus fairem Handel bezogen.
- Kaltgetränke werden in Glasflaschen bezogen. Auf exotische Säfte sowie Coca-Cola-Produkte wird verzichtet.
- Sofern eine Veranstaltung in einem Tagungshaus stattfindet, wird bei der Buchung darauf hingewiesen, dass die KLB bei der Verpflegung Wert auf die oben genannten Punkte legt.

Für KLB-Veranstaltungen, die nicht in der Verantwortung der KLB-Diözesanebene liegen, wird diese Selbstverpflichtung als Handlungsempfehlung an die örtlichen Veranstalter weiter gegeben.

Freiburg, 13. März 2019